50 JAHRE – 1975-2025

Jahrgang 50 | KW 50 | Donnerstag, 11. Dezember 2025

Gemeinde
HOCHDORF
-Landkreis Biberach-

MITTEILUNGSBLATT

Während der Bauphase wird es **Umleitungen und Änderungen im Verkehr** geben.

Teilen Sie Hinweise auf der digitalen Beteiligungskarte mitmap **vom 27.11.2025 bis 31.12.2025** mit!

Ob Verkehrssicherheit, Parken, Rad- oder Schulverkehr – Ihre Anregungen helfen uns, die Umleitungsstrecken so verträglich wie möglich zu planen.

Einfach den QR-Code scannen → und Sie gelangen direkt zur mitmap.

Link Beteiligungskarte: https://b30-bruecken-hochdorf-schweinhausen.org/

Amtliche Bekanntmachungen

Verkauf eines Bauplatzes im Bieterverfahren

Die Gemeinde Hochdorf verkauft den Bauplatz Flst. Nr. 827 im Baugebiet „Galgenberg“ in Unteressendorf. Das Grundstück hat eine Fläche von 790 Quadratmeter. Laut Gemeinderatsbeschluss wird der Bauplatz im Bieterverfahren gegen Höchstgebot verkauft. Das Mindestgebot wurde auf 170,00 Euro/Quadratmeter festgelegt. Auf dem nachstehenden Planauszug ist die Lage des Bauplatzes ersichtlich (schraffierte Fläche).

Ablauf des Verfahrens:

Interessenten sollen ihre Gebote nach Möglichkeit mit dem von der Gemeindeverwaltung erstellten Formular abgeben. Das Formular finden Sie zum Herunterladen auf unserer Homepage unter https://www.gemeinde-hochdorf.de/rathaus-service/amtliche-bekanntmachungen oder in Papierform im Rathausfoyer.
Die Abgabe des Angebotes hat schriftlich, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bauplatzgebot“ zu erfolgen. Das Angebot muss handschriftlich unterschrieben werden. Pro Bieter/Bietergemeinschaft darf maximal ein Angebot abgegeben werden.

Das Mindestgebot liegt bei 170 Euro/Quadratmeter. Das Gebot muss in vollen Euro pro Quadratmeter angegeben werden. Angebote mit Cent-Beträgen, werden auf volle Euro abgerundet.

Die berücksichtigungsfähigen Gebote werden am Submissionstermin geöffnet und anschließend ausgewertet. Es wird eine Rangliste erstellt – je höher das Gebot, desto höher ist der Platz in der Rangliste. Den Zuschlag für den Bauplatz erhält grundsätzlich der Bieter/die Bietergemeinschaft, der/die das höchste Gebot abgegeben hat/haben, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats der Gemeinde Hochdorf. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe des Bauplatzes fällt der Gemeinderat. Bei gleichlautendem Gebot entscheidet grundsätzlich das Los.

Nachdem der Gemeinderat die Vergabe des Platzes beschlossen hat, wird der Bieter/die Bietergemeinschaft informiert. Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss innerhalb einer Frist von 2 Wochen der Gemeinde Hochdorf eine definitive Entscheidung mitteilen, ob der angebotene Platz gekauft wird. Sofern der Bieter/die Bietergemeinschaft die Entscheidung nicht innerhalb der Frist mitteilen, geht die Gemeinde davon aus, dass kein Kaufinteresse mehr besteht. In diesem Fall kann die Gemeinde ihr Angebot nicht aufrechterhalten und bietet den Bauplatz dem Bieter/der Bietergemeinschaft mit dem nächstniedrigeren Gebot bzw. mit dem Gebot in gleicher Höhe an.

Die Frist für die Abgabe eines Angebotes endet am 15.01.2026 um 17:00 Uhr.

Es handelt sich um eine Ausschlussfrist, d. h. Gebote, die nach der Frist eingehen (maßgebend ist das Datum und die Uhrzeit des Eingangs bei der Gemeinde Hochdorf), können nicht berücksichtigt werden.

Die öffentliche Angebotsöffnung (Submissionstermin) findet am **15.01.2026 um 17:15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 29, 88454 Hochdorf** statt. Bei der Angebotseröffnung werden die eingegangenen Angebote gezählt, geöffnet und die Endbeträge der abgegebenen Gebote mitgeteilt.
Es werden keine Namen der Bieter/Bietergemeinschaften genannt und es wird nicht bekanntgegeben, welches das Höchstgebot ist. Die Bekanntgabe des Höchstgebotes erfolgt nach Auswertung der Angebote und der Entscheidung im Gemeinderat. Der Name des Bieters/der Bietergemeinschaft wird auch nach der Entscheidung nicht öffentlich bekannt gegeben. Der Bieter/die Bietergemeinschaft erhält/erhalten von der Gemeinde Hochdorf eine direkte Benachrichtigung.

Voraussetzungen und Bedingungen

Der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft muss/müssen der/die Vertragspartner bzw. Erwerber im Kaufvertrag sein. Pro Bieter/Bietergemeinschaft darf max. 1 Angebot abgegeben werden.

Die nachfolgend aufgeführten Bedingungen müssen vom Bieter/der Bietergemeinschaft beim Erwerb des Bauplatzes erfüllt werden. Die Sicherung der Bedingungen erfolgt über die vertragliche Vereinbarung im notariellen Kaufvertrag über den Bauplatz, zwischen der Gemeinde Hochdorf und dem Bieter/der Bietergemeinschaft.

Regelungen aus dem notariellen Kaufvertrag

- Kaufpreis, Ablösesumme, Beiträge und Kosten: Der Bauplatz wird voll erschlossen veräußert. Im Kaufpreis enthalten sind die Erschließungsbeiträge, Kanal- und Klärbeiträge (mechanisch und biologisch), der Wasserversorgungsbeitrag, die Hausanschlusskosten für Abwasser und Wasser sowie die Vermessungskosten.
  Nicht im Kaufpreis enthalten sind die Vermessungskosten für die Einmessung der späteren Bebauung sowie die

Kosten für Strom- und Telekommunikationsanschlüsse, die vom jeweiligen Versorgungsträger direkt abgerechnet werden.
Sämtliche Kaufnebenkosten (Notar und Grundbuchamt), Gebühren und Steuern (auch Grunderwerbssteuer) werden vom Käufer zusätzlich zum Kaufpreis getragen.

- Bebauung: Eine Bebauung des Grundstücks hat entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplans „Galgenberg“ zu erfolgen. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind einzuhalten. Befreiungen werden nicht in Aussicht gestellt.
- Veräußerungsbeschränkung: Der Erwerber darf den Vertragsgegenstand vor einer bezugsfertigen Bebauung nicht veräußern oder sich hierzu verpflichten.
- Bauherstellungsverpflichtung: Der Erwerber hat auf dem Vertragsgrundstück innerhalb von 3 Jahren ein eigenes, nach den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Galgenberg“ baurechtlich zulässiges Bauvorhaben bezugsfertig herzustellen und innerhalb dieser Frist selbst zu beziehen (zumindest die Hauptwohnung im nachgenannten Sinne). Zur Bezugsfertigstellung gehört auch die Fertigung der Außenfassade sowie die Herstellung der Außenanlagen mindestens in Rohplanie. Die Bauherstellungsverpflichtung gilt auch dann als nicht erfüllt, wenn der Erwerber vor Fristablauf der Gemeinde gegenüber unwiderruflich erklärt, dass er seine Bauabsicht aufgegeben hat. Beim Verstoß gegen den Bauzwang erfolgt nach Ablauf der Frist eine Eigentumsrückübertragung, wobei alle anfallenden Kosten zu Lasten des Käufers gehen.
- Vermietungs- und Veräußerungsbeschränkung: Der Erwerber darf den Vertragsgegenstand innerhalb von 10 Jahren
  a) weder ganz noch teilweise vermieten oder Dritten aus anderem Rechtsgrund entgeltlich zur Nutzung überlassen. Sollte auf dem Vertragsgegenstand mehr als eine abgeschlossene Wohnung vorhanden sein, ist die Vermietung von max. einer Wohnung zulässig, wenn es sich hierbei nicht um die Hauptwohnung handelt. Hauptwohnung ist dabei die Wohnung mit der größten Wohnfläche gemäß der Wohnflächenverordnung oder einer entsprechenden Nachfolgevorschrift. Sollte der Vertragsgegenstand innerhalb der zehnjährigen Frist mit Zustimmung der Gemeinde veräußert werden, gilt das Vermietungsverbot entsprechend für den dortigen Erwerber (als Rechtsnachfolger des heutigen Erwerbers);
  b) weder ganz noch teilweise veräußern. Als Veräußerung ist auch zu verstehen: - die Bestellung eines Erbbaurechtes bzw. die Begründung eines entsprechenden Anspruchs, - die Abgabe eines Angebotes, das auf den Abschluss eines den Eigentumswechsel bzw. die Einräumung eines Erbbaurechtes herbeiführenden Rechtsgeschäfts gerichtet ist, - der Eigentumswechsel infolge einer Zwangsvollstreckungsmaßnahme. Die Zustimmung ist bei der Veräußerung an den Ehegatten oder an einen oder mehrere Abkömmlinge des Erwerbers zu erteilen, wenn der Veräußerungsvertrag so gestaltet ist, dass der Gemeinde durch die Veräußerung keine Nachteile entstehen, insbesondere der dortige Erwerber alle Bindungen des heutigen Erwerbers gegenüber der Gemeinde weiterführt. Die Zustimmung zu einer Veräußerung an einen Dritten ist dann zu erteilen, wenn die Veräußerung aus nicht vom Erwerber zu vertretenden Gründen zu erfolgen hat, die Nichtveräußerung eine besondere Härte für den Erwerber darstellen würde und der Veräußerungsvertrag so gestaltet ist, dass der Gemeinde durch die Veräußerung keine Nachteile entstehen, insbesondere der dortige Erwerber alle Bindungen des heutigen Erwerbers gegenüber der Gemeinde weiterführt. Die Übertragung des Vertragsgegenstandes durch Erbfolge stellt keine Veräußerung im vorstehenden Sinne dar.

  Bei Verstoß gegen das Vermietungsverbot (egal ob durch den Erwerber oder durch dessen Rechtsnachfolger) oder gegen das Veräußerungsverbot, hat der Erwerber an den Veräußerer eine Aufzahlung zu leisten in Höhe von 20 % des Kaufpreises, jedoch vermindert um je 1/120 für jeden vollen Monat der ab bezugsfertiger Baufertigstellung bis zum Eintritt des Aufzahlungsfalles (nämlich Verstoß gegen das Vermietungsverbot oder Verstoß gegen das Veräußerungsverbot) vergeht. Der Aufzahlungsbetrag ist nach Ablauf der zehnjährigen Frist in einem Betrag zur Zahlung fällig.

  Zur Sicherung der Aufzahlungsverpflichtung wird zugunsten des Veräußerers eine unverzinsliche Grundschuld ohne Brief bestellt, deren Abtretung der Zustimmung des Grundstückseigentümers bedarf.

Belastungen auf dem Grundstück

Im Grundbuch des Grundstückes ist folgende Dienstbarkeit eingetragen:
„Der Eigentümer des belasteten Grundstücks duldet auf Dauer und entschädigungslos alle Immissionen und Auswirkungen, die sich aus der landwirtschaftlichen Nutzung der Grundstücke, die an das Baugebiet Galgenberg angrenzen, ergeben, auch wenn diese Auswirkungen, wie z.B. Gerüche, Lärm, Staub und Erschütterungen, sich künftig ihrem Umfang nach oder durch neu bzw. in geänderter Form angewandte Verfahren der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung ändern. Der Eigentümer des belasteten Grundstücks verzichtet insoweit auf ihm zustehende Unterlassungsansprüche hierwegen und auf Schadenersatzansprüche, die sich aus dem Eigentum aufgrund dieser Immissionen und Auswirkungen ergeben.“

Ausschluss eines Rechtsanspruchs und rechtliche Hinweise

Es besteht kein Rechtanspruch auf die Zuteilung des angebotenen Grundstücks. Sämtliche Aufwendungen des Bieters/der Bietergemeinschaft im Zusammenhang mit dem Bieterverfahren sind selbst zu tragen. Es wird kein Maklerauftrag erteilt. Die Gemeinde Hochdorf übernimmt keine Maklerentgelte.

Für Fragen steht Ihnen Frau Koch vom Bauamt unter der Telefonnummer 07355 9302-17 sowie per Mail s.koch@gemeinde-hochdorf.de gerne zur Verfügung. Gemeindeverwaltung Hochdorf

Vorbericht Gemeinderatssitzung

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 16.12.2025** findet **um 19:30 Uhr** die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats **im Sitzungssaal Rathaus Hochdorf, Hauptstraße 29** statt.

Es wird nachfolgende Tagesordnung in öffentlicher Sitzung beraten:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bekanntgabe nichtöffentlich oder im Umlaufverfahren gefasster Beschlüsse
3. Teilnahme an der Zukunftskommune Oberschwaben der Energieagentur Oberschwaben gGmbH
4. Schaffung eines Allwetterplatzes
   - Festlegung Gestaltung
   - Vorstellung Ausführungsplanung
   - Vergabe der Bauarbeiten
5. Sanierung Moriz-Miller-Straße - Vorstellung des Vorentwurfs
6. Sorgende Gemeinschaft - Rechenschaftsbericht 2024/2025
7. Nahwärme Hochdorf - Kalkulation Hausanschlüsse und Nahwärmepreis 2026
8. Baugesuche

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in der kommenden Gemeinderatssitzung werden folgende öffentlichen Tagesordnungspunkte behandelt, die wir Ihnen hier gerne kurz vorstellen:

Top 3

Der gesetzlich vorgeschriebene Klimaschutz stellt kleine Gemeinden personell vor große Herausforderungen. Die Energieagentur Oberschwaben gGmbH bietet ein Werkzeug „Zukunftskommune“, das sowohl die gesetzlichen Anforderungen als auch die praktischen Bedürfnisse kleiner und mittlerer Kommunen berücksichtigt. Dieses Werkzeug „Zukunftskommune“ wird von der Leiterin der Geschäftsstelle der Energieagentur Oberschwaben Biberach vorgestellt. Der Gemeinderat wird im Anschluss über die Erteilung eines Dienstleistungsvertrages zur Teilnahme am Programm „Zukunftskommune Oberschwaben“ abstimmen.

Top 4

Die Planungsarbeiten für den Allwetterplatz sind zügig vorangeschritten. Dem Gemeinderat wird die Ausführungsplanung mit den gestalterischen Details vorgestellt und es wird über die Vergabe der Arbeiten in den entsprechenden Ausführungen entschieden.

Top 5

In der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2025 wurden die Planungsleistungen zur Sanierung der Moriz-Miller-Straße an das Ingenieurbüro Bianchi vergeben. Das Ingenieurbüro konnte zeitnah mit den Planungsleistungen starten und hat den Vorentwurf fertiggestellt. Dieser wird dem Gemeinderat detailliert erläutert und zur Abstimmung vorgelegt.

Top 6

Der Rechenschaftsbericht der Sorgenden Gemeinschaft für das vergangene Jahr wird vorgestellt und der Gemeinderat wird über die Finanzmittel für das kommende Jahr entscheiden.

Top 7

Die Preise für Hausanschlüsse sowie der Nahwärmepreis wurden für das kommende Jahr neu kalkuliert. Die Ergebnisse der Kalkulationen werden dem Gremium vorgestellt, das über den Wärmepreis sowie die Hausanschlusskosten für 2026 entscheiden soll.

Top 8

8. a. Baugesuch über den Neubau einer Garage – Flst. Nr. 337/22 im Ahornweg 11 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Routinemäßige Trinkwasseruntersuchung

Die Gemeinde Hochdorf hat die routinemäßige Trinkwasseruntersuchung gemäß Trinkwasserverordnung beim Labor Dr. Feierabend GmbH, Überlingen durchführen lassen. Die analysierten Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung der Vergleichswerte der Trinkwasserverordnung auf. Die wichtigsten Parameter sind nachfolgend aufgeführt.

Wasserversorgung Hochdorf (Stand: 09/2025)

Gesamthärte:	21,3 °dH
Härtebereich:	hart
pH-Wert:	7,28
Calcium:	117 mg/l
Kalium:	2,0 mg/l
Magnesium:	21,3 mg/l
Natrium:	9,4 mg/l
Nitrat:	34,7 mg/l
Chlorid:	16,0 mg/l
Sulfat:	16,7 mg/l

Die vollständige Analyse kann auf unserer Homepage heruntergeladen oder im Rathaus Hochdorf eingesehen werden.

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025** und **01/2026** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: **18.12.2025**
Abgabeschluss: **15.12.2025, 12:00 Uhr**

Nächste Veröffentlichung: **08.01.2026**
Abgabeschluss: **02.01.2026, 12:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Hinweis in eigener Sache

Einladung zum Christbaumloben am Rathaus

Als letzte Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2025 laden wir Sie ganz herzlich zum Christbaumloben nach Hochdorf ein.

Wie es im Oberschwäbischen Brauch ist, wollen wir gemeinsam den Christbaum vor dem Rathaus loben. Als Dankeschön für das Lob gibt es dann einen Schnaps, Likör oder ein alkoholfreies Getränk zum Anstoßen. Außerdem wird es Punsch und Glühwein auf Spendenbasis geben.
Wie bei allen Jubiläumsveranstaltungen werden die gesammelten Spenden den Kindergärten der Gemeinde zugutekommen. Weil mit Musik alles schöner ist spielt eine Abordnung des Musikvereins Schweinhausen ein paar weihnachtliche Lieder.

Wann?	Am Donnerstag, den 18. Dezember 2025 Um 17:30 Uhr
Wo?	Auf dem Rathausvorplatz
Was?	Christbaumloben
Mitbringen?	Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie, entsprechende Tassen von zuhause mitzubringen.

Wir freuen uns auf einen schönen Adventsabend mit Ihnen.

Weihnachtszeit: Erreichbarkeit Rathaus und Bauhof

In der Zeit von Weihnachten bis Neujahr 2026 bleiben das Rathaus und der Bauhof geschlossen.

Die Verwaltung ist bis 23. Dezember 2025 für Sie geöffnet. Nach dem Jahreswechsel sind wir ab 5. Januar 2026 gerne wieder für Sie da.

Bitte planen Sie die Klärung wichtiger Anliegen rechtzeitig ein, da telefonische Anliegen und E-Mails im Zeitraum 24.12.2025 bis 02.01.2026 nicht bearbeitet werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ihr Rathaus-Team

Unter der Telefonnummer 0174 2058694 ist
am 29.12.2025 von 10 - 12 Uhr
am 30.12.2025 von 10 - 12 Uhr
am 02.01.2026 von 10 - 12 Uhr

eine Standesamtliche Bereitschaft eingerichtet.

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29, 88454 Hochdorf
Tel. 07355 9302-0, Fax: 07355 9302-23

E-Mail: info@gemeinde-hochdorf.de
Internet: www.gemeinde-hochdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr
Montagnachmittag:	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstagnachmittag:	15:30 - 18:00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Sorgende Gemeinschaft

Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?

Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen. Es ist Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.

Telefonnummer 0152 05213618
E-Mail: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de
Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Notruftafel

Neuer Serivce der Kassenärztlichen Vereinigung: docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie
zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Notrufnummern

NOTRUFNUMMERN
im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Krankentransport	**07351 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**
Zahnärztlicher Notdienst	**0761 12012000**
Sana-Klinik Biberach	**07351 55-0**
Ambulante Hospizgruppe Biberach	**0170 4889929**
Bahnhofmission Biberach	**07351 3400663**

Schulnachrichten

Rosenbach Grundschule Hochdorf

Bewegung, Teamgeist und große Begeisterung: Erfolgreicher „Tag des Sports“ an der Rosenbach-Grundschule Hochdorf

Einen abwechslungsreichen und energiegeladenen „Tag des Sports“ erlebten gestern die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 an unserer Schule. Dank der Initiative von Dr. Heiko Schmid, ehemaliger Landrat sowie Bürgermeister Stefan Jäckle, und der großzügigen Finanzierung durch die Josef-Wund-Stiftung konnte dieser besondere Aktionstag ermöglicht werden.
Geleitet wurde der Tag von den erfahrenen Trainern Dirk Wüllbier und Alexander Malchow, die bereits über 300 sportpädagogische Trainingstage an Schulen durchgeführt haben. Mit viel Engagement, pädagogischem Geschick und spürbarer Begeisterung gaben sie den Kindern einen erlebnisreichen Einblick in die Welt des Sports – und vermittelten dabei weit mehr als nur Bewegung. Unterstützt wurde sie dabei von Niklas Miller, der aktuell sein FSJ an der Schule absolviert.
Im Mittelpunkt des Aktionstages standen die Themen Bewegung, Koordination und soziales Miteinander. Angesichts der allgemein zunehmenden Bildschirmzeit vieler Kinder ist es den Trainern ein besonderes Anliegen, Freude an körperlicher Aktivität zu wecken.
Die Schülerinnen und Schüler durchliefen ein abwechslungsreiches Programm aus Koordinationsübungen, Bewegungsspielen und einem abschließenden Fußballturnier. Dabei legten die Trainer großen Wert auf die richtige Balance zwischen Spaß und Disziplin, Fairness sowie einem respektvollen Umgang miteinander.
Die positive Wirkung des Tages war deutlich spürbar: Mit großem Eifer und sichtbarer Motivation nahmen alle Kinder an den Übungen teil. Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und viele Erfolgserlebnisse prägten die gemeinsame Zeit in der Sporthalle.
Ein besonderes Highlight zum Abschluss war die Übergabe der Trikots, die jedes Kind als Erinnerung behalten durfte. Stolz und Freude darüber waren in allen Gesichtern zu sehen.
Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler zeigten sich gleichermaßen begeistert von diesem besonderen Sporttag. Der Wunsch nach einer Wiederholung im kommenden Schuljahr steht bereits fest.

Glückliche Kinder, zufriedene Trainer sowie ein stolzer Rektor und Bürgermeister. Der „Tag des Sports“ war ein voller Erfolg.

Sonstige Schulen

Freie Waldorfschule Biberach

Oberuferer Christgeburtsspiel – die Freie Waldorfschule Biberach lädt ein

Mit seinem volksnahen und in einem „donauschwäbischen Dialekt“ geschriebenen Originaltext gehört das Christgeburtsspiel zum alten Kulturgut Europas. Es erzählt die Weihnachtsgeschichte auf eine volksnahe Weise und zeichnet sich durch eine Mischung aus ernster Handlung und derbem Humor aus. Die Inszenierung ist schlicht und verzichtet auf aufwendige Kulissen. Die Bilder werden hauptsächlich durch die Darsteller und die Musik vermittelt.
Die öffentliche Aufführung des Christgeburtspiels findet am Freitag, den 19.12.2025, um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) in den Räumlichkeiten der Freien Waldorfschule Biberach statt. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten. Das Ensemble, bestehend aus Lehrern, Eltern und Schülern, wünscht mit diesem Spiel allen eine schöne Einstimmung auf ein frohes Weihnachtsfest.

Das Landratsamt informiert

Grundlagen der Patentrecherche verständlich erklärt

Wie findet man heraus, ob eine Idee wirklich neu ist? Welche Schritte sind notwendig, um Patente richtig zu prüfen und Risiken bei einer Produkteinführung zu vermeiden?

Antworten auf diese Fragen erhalten Interessierte beim Patentworkshop am Dienstag, den 27. Januar 2026 um 13.30 Uhr im ITZ Plus in Biberach.

Geleitet wird die Veranstaltung von Dr. Hendrik Bartsch vom Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg (PMZ). Er vermittelt praxisnah die Grundlagen der Patentrecherche – ein zentraler Schritt, der jeder Patentanmeldung oder Produkteinführung vorausgehen sollte. Teilnehmende erfahren, wie geprüft werden kann, ob es bereits vergleichbare Erfindungen gibt oder ob bestehende Schutzrechte berührt werden.

Im Workshop werden die zentralen Elemente des Patentwesens anschaulich aufbereitet. Die Teilnehmenden lernen den Ablauf des Patent-Erteilungsprozesses kennen, erlernen das Lesen und Verstehen von Patentliteratur und die Systematik der Patentklassifikation und deren Bedeutung für die Recherche.

Anschließend findet eine Live-Demonstration von DEPATISnet, der frei zugänglichen Patentdatenbank des Deutschen Patent- und Markenamts statt. Dort können die Teilnehmenden das erlernte Wissen unmittelbar anwenden und selbst erste Rechercheschritte nachvollziehen.

Das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg unterstützt Unternehmen, Start-ups, Erfinderinnen und Erfinder im Land rund um das Thema Schutzrechte. Es bietet individuelle Beratung, Recherchehilfen sowie ein breites Informations- und Veranstaltungsangebot.

Der Workshop richtet sich an GründerInnen, UnternehmenEntwicklerInnen und alle, die sich mit Schutzrechten beschäftigen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen unter https://eveeno.com/Patentrecherche

Deutsche Rentenversicherung informiert

Dienststellen der Rentenversicherung über die Feiertage geschlossen

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, bleiben vom Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen. Wie die Jahre zuvor spart die DRV BW so zwischen Weihnachten und Neujahr einen beträchtlichen Anteil an Energie ein. Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen Kundinnen und Kunden alle Dienststellen und Beratungsleistungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.
Durchgängig nutzbar für Versicherte und Rentenbeziehende sind die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung. Über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services können Anträge gestellt, Nachweise eingereicht und kostenfreie Unterlagen wie beispielsweise Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation oder Versicherungsnummernachweis angefordert werden. Zudem gibt es dort auch die Möglichkeit, persönliche Daten wie Bankverbindung und Adresse zu ändern.

Sonstige Mitteilungen

LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben sucht innovative Projektideen – Digitale Sprechstunden unterstützen bei der Antragstellung
Die LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben startet mit zwei neuen Förderaufrufen ins Jahr 2026 und stellt insgesamt EU- und Landesmittel in Höhe von 232.500 € für kreative Projekte zur Verfügung. Davon jeweils 10.000 Euro für Vorhaben in der Landschaftspflege (LPR) und für innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF) sowie 22.500 Euro für privat nicht-investive Projekte, etwa Veranstaltungen oder Kunst- und Kulturangebote. Ergänzend stehen aus dem Regionalbudget weitere 150.000 Euro Landesmittel sowie Eigenmittel der Aktionsgruppe bereit.

Projektideen jetzt einreichen

Gesucht werden innovative Vorhaben in den Bereichen Landschaftspflege, Stärkung der Selbstständigkeit von Frauen, privat nicht-investive Projekte mit regionalem Mehrwert. Antragsberechtigt sind je nach Fördermodul Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen, sofern die Projekte im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben umgesetzt werden. Dazu zählen u. a. die Gemeinden des Verwaltungsverbands Altshausen sowie Aulendorf, Bad Waldsee, Fronreute, Wolpertswende, Wilhelmsdorf, Horgenzell, Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Pfullendorf, Hochdorf, Eberhardzell, Ingoldingen, Bad Schussenried und Steinhausen an der Rottum.

Förderung von Kleinprojekten

Zusätzlich können Kleinprojekte mit Nettokosten bis 20.000 Euro unterstützt werden. Der Fördersatz beträgt hierfür 80 Prozent, die Mindestfördersumme 1.600 Euro. Die Projekte müssen bis Ende 2026 abgeschlossen sein und einen klaren strukturellen Mehrwert für die Region bieten.

Voraussetzungen

Alle eingereichten Vorhaben müssen mindestens ein Handlungsfeldziel des Regionalen Entwicklungskonzepts erfüllen. Die Projektträger werden gebeten, dies in der Beschreibung nachvollziehbar darzustellen.

Digitale Sprechstunden zur Unterstützung

Um Interessierten eine unkomplizierte Beratung zu ermöglichen, bietet die LEADER-Geschäftsstelle mehrere Online-Sprechstunden an. Diese richten sich sowohl an erfahrene Antragstellende als auch an Personen, die erstmals ein Projekt einreichen möchten. Inhalte sind u. a. Fördervoraussetzungen, Antragsabläufe und die Erfüllung von Handlungsfeldzielen.
Termine der Online-Sprechstunden: Regionalbudget: 12.12.2025 und 08.01.2026
Themenspezifische Beratung: Innovative Maßnahmen von Frauen (IMF): 15.12.2025 und 12.01.2026
Privat nicht-investive Projekte: 18.12.2025 und 14.01.2026
Landschaftspflege (LPR): 12.01.2026
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Uhrzeiten und weitere Informationen finden sich auf der Webseite der LEADER-Aktionsgruppe www.re-mo.org.

Fristen

Verbindliche Vorabstimmung der Projekte mit der Geschäftsstelle: bis 31. Januar 2026. Einreichung der Projektideen: bis 10. Februar 2026.
Die LEADER-Geschäftsstelle bietet auf Wunsch fortlaufend individuelle Beratungen zur Förderfähigkeit und zur Zuordnung zu den Handlungsfeldzielen an. Melden Sie sich gerne per E-Mail unter info@re-mo.org oder telefonisch unter 07584 9237-181 oder -180. Weitere Informationen – auch zu den Projektaufrufen - erhalten Sie über unsere Webseite www.re-mo.org

Kreisjugendring Biberach e. V.

Online-Vortrag: Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen

Welche Wege gibt es von der Idee hin zur finanziellen Förderung? Was muss man über Zuschüsse für die Jugendarbeit im Landkreis Biberach sowie den Landesjugendplan wissen und welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung und Förderung gibt es sonst noch? Diese Fragen werden beim Online-Vortrag des Kreisjugendrings Biberach e.V. am Montag, 12. Januar 2026, von 19:00 bis 20:15 Uhr beantwortet. Ziel der Veranstaltung ist es, ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, Vereinsvorständen, Kassenwarten und Interessierten in der Jugendarbeit Informationen zum Thema Zuschüsse an die Hand zu geben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 09.01. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Zugangsdaten zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Musikkapelle Erlenmoos e.V.

Erlenmoos spielt wieder Theater!
- Kartenverkauf startet!

Die Theatergruppe der Musikkapelle Erlenmoos e.V. spielt zum Jahreswechsel im Gemeindesaal Erlenmoos die schwäbische Komödie **„Schmerz lass nach**!“ von Jasmin Leuthe und lädt herzlich dazu ein.
Gespielt wird am 29.12.2025 um 19 Uhr, 3. Januar 2026 um 20 Uhr und am 4. Januar um 19 Uhr. Online-Kartenverkauf ab 07.12.2025 unter www.musikkapelle-erlenmoos.de

4 Harmonieux singen für den Föderverein Hospiz

Der Förderverein Hospiz Landkreis Biberach veranstaltet jedes Jahr ein Benefizkonzert, dessen Spendengelder der ambulanten und stationären Hospizarbeit im Landkreis Biberach zugutekommen.

In diesem Jahr konnte für das Konzert am **Samstag, den 20. Dezember um 18 Uhr** die A Capella Gruppe **„4 Harmonieux“** gewonnen werden.

Hinter den „4 Harmonieux“ stecken Jürgen Joos (1. Tenor), Dr. Ulrich Mohl (2. Tenor), Dr. Frank Stubhan (1. Bass) und Matthias Rimmele (2. Bass). Seit über 30 Jahren singen die vier Männer zusammen, in den letzten 15 Jahren beim jährlichen Adventskonzert in der Liebfrauenkirche Ehingen zur musikalischen Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Sie singen a capella, vierstimmig gesetzte klassische, teils auch moderne Advents- und Weihnachtslieder sowie groovige Gospels.
Lassen Sie sich in der barocken Wallfahrtskirche in Schemmerhofen, dem „Aufhofener Käppele“ mit seiner guten Akkustik verzaubern vom Gesang der vier Männer-Stimmen, die die frohe Botschaft des Advents verkünden. Die Dauer des Konzerts beträgt circa 1 Stunde, der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Das Geld wird für wichtige Projekte der Hospizarbeit im Landkreis eingesetzt, so z.B. für die erst kürzlich von der Caritas Biberach initiierte Trauergruppe „Trostpunkt“ für Kinder, die den Tod eines Elternteils oder eines Geschwisters verkraften müssen.

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien

Für unser Gastschülerprogramm sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Gastfamilien, die einen Schüler aus Guadalajara im Zeitraum **29.03. – 15.06.2026** aufnehmen möchten (14–16 Jahre alt). Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 13.12.2025 bis 21.12.2025

3. Adventssonntag

1. Lesung:	Jes 35, 1-6a.10
2. Lesung:	Jak 5, 7-10
Evangelium:	Mt 11, 2-11

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:

Ummendorf:	UD
Fischbach:	FB
Jordanbad:	JB
Schweinhausen:	SH
Hochdorf:	HD
Unteressendorf:	UE

Samstag, 13.12.2025

UD:	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14.12.2025 – 3. Advent

UD:	09.45 Uhr	Wortgottesfeier mitgestaltet durch den Kindergarten
	18.00 Uhr	Bußfeier
FB:	09.45 Uhr	Eucharistiefe**ier - Odilienfeier in der Gemeindehalle mit dem Kirchenchor** und Musikverein

JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Feiern und singen im Advent am großen Adventskranz
bei schlechtem Wetter in der Kirche
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 15.12.2025
JB: 09.00 Uhr -
12.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 16.12.2025
UD: 08.45 Uhr Rosenkranz
09.15 Uhr Eucharistiefeier
(†Pfarrer i. R. Gerhard König, †Elisabeth Arndt, †Erika und †Alfons Gaißmaier, †Klara und †Karl Tix)
18.00 Uhr Ökum. Licht im Advent
in der Versöhnungskirche
HD: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 17.12.2025
HD: 16.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 18.12.2025
UE: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 19.12.2025
HD: 08.00 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 20.12.2025
UD: 17:45 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
(†Franz und †Franziska Ludescher, †Hans Zoufal, †Karl und †Ulrich Keck, †Doris Barth und †Angehörige)

Sonntag, 21.12.2025 – 4. Advent
UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
(Gestift. Jahrestag für †Alois, †Josef und †Seraphine Steiner, †Franz und †Rita Steib, †Benedikt und †Paulina Keck, †Karl und †Ulrich Keck, †Johann Riha, †Adelbert Haag †Eugen Branz)
16.30 Uhr Adventsandacht in der Kreuzbergkapelle
FB: 08.30 Uhr Wortgottesfeier
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
HD: 10.30 Uhr Rosenkranz für den Frieden
11.00 Uhr Eucharistiefeier
(†Margot und †Hubert Bodenmüller)
UE: 09.45 Uhr Wortgottesfeier

Pfarramt Ummendorf
Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
kirchenanzeiger-SE.HeimatBischofSproll@drs.de
www.se-heimat-bischof-sproll.drs.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag: 8.00 Uhr durchgehend bis 13.30 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Gemeindereferent
Sebastian Kuhn. Tel. 07351/4214610
E-Mail: sebastian.kuhn@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Silke Best, Tel. 07351/4214606
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805

KÖB Hochdorf

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 18.00 – 19.30 Uhr
Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Nachruf

In großer Trauer und Verbundenheit mit seiner Familie nimmt der Kirchenchor Hochdorf Abschied von seinem langjährigen Sänger

Karl Hildenbrand

Mit seiner schönen Tenorstimme war er 58 Jahre eine große und zuverlässige Stütze in unserem Kirchenchor. Er versäumte in diesen Jahren kaum eine Chorprobe. Seine humorvolle Art und seine Trompeteneinlagen werden uns immer in Erinnerung bleiben.
In unseren Herzen singt er auf ewig weiter.
Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors St. Martinus in Hochdorf

Fest der Heiligen Lucia
Der Namenstag der Heiligen Lucia ist am 13.Dezember. Diesen möchten wir zusammen mit Euch – Groß und Klein – feiern. Mit einer Gruppe von Blechbläsern, Liedern und Texten begeben wir uns auf die Spuren der Heiligen Lucia Wer war die Heilige Lucia? Wie hat sie gelebt? **Wann? Sonntag, 14.12.2025 um 17:00Uhr Wo? Am großen Adventskranz auf der Kirchenwiese in Schweinhausen** (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Im Anschluss laden wir alle zu einem gemütlichen Ausklang mit Punsch, Glühwein, kleinen Snacks und Lebkuchen ein. Wir freuen uns sehr! Ihr KGR Schweinhausen

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025
Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften,

ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns
alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet
Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Klaus Krämer
Bischof

Pfarrbüro geschlossen
Vom 24.12.2025 bis 07.01.2026 bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Ab 08.01.2026 sind wir wieder für Sie da, In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten ist Pfarrer Sauter unter Tel. 07351 – 373313 erreichbar**.**

Evangelische Kirchengemeinde Rund um Biberach

Pfarramt Versöhnungskirche
Pfarrerin Muriel Sender
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617, Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Homepage www.evangelisch-in-biberach.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21 – Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jesaja 40, 3.10

Gottesdienst zum 3. Advent
Pfarrerin Muriel Sender feiert den Gottesdienst am Sonntag, 14. Dezember 2025 um 10:30 Uhr in der Versöhnungskirche.

Ökumenisches Licht im Advent
Am Dienstagabend, 16. Dezember um 18 Uhr trifft man sich beim dritten und letzten ökumenischen Licht im Advent im Vorgarten der Versöhnungskirche. Eine halbe Stunde zur Ruhe kommen, Lieder singen, eine Geschichte hören, ein Gebet sprechen. Im Anschluss sind alle zum Aufwärmen in das Foyer der Versöhnungskirche eingeladen zu Punsch und Gebäck.

Aufbau Christbaum in der Versöhnungskirche
Am Freitag, 19. Dezember, wollen wir ab 16 Uhr wieder den Christbaum aufstellen und schmücken. Wer gerne mithelfen möchte, kommt einfach in die Versöhnungskirche. Vielen Dank schon an dieser Stelle allen, die dabei sein können.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf

TSV Vereinsheim geschlossen
Das TSV Vereinsheim macht Pause vom 22.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen.

Abteilung Fußball
Ergebnisse Aktive
SGM Bad Buchau/Oggelshausen/Kanzach - SGM Muttensweiler/Hochdorf 1:4
Torschützen: Louis Ruß (2), Fabian Fels, Felix Lietz

Der Gast und Tabellenführer war über die gesamte Spielzeit die bessere Mannschaft. Die 2:0-Pausenführung für die SGM Muttensweiler/Hochdorf bedeutete schon eine gewisse Vorentscheidung. Am Ende fiel der verdiente Gästesieg vielleicht um ein Tor zu hoch aus.

Mit einem Vorsprung von 5 Punkten, einer Tordifferenz von 50:13 und insgesamt 42 Punkten aus 16 Spielen gehen unsere Jungs als Tabellenführer in die Winterpause. Eine überragende Leistung – großes Lob an die gesamte Mannschaft und das Trainerteam! Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, Fans und Gönnern für die Unterstützung und wünschen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Landjugend Hochdorf

Jahreshauptversammlung KLJB Hochdorf
Liebe Leserinnen und Leser,
am Donnerstag, den **18.12.2025** um **19:30 Uhr** findet die **Jahreshauptversammlung** der Landjugend Hochdorf im **Gemeindehaus Hochdorf** statt. Bei Interesse ist jeder herzlich eingeladen.
Wir lassen an diesem Tag das Jahr nochmal Revue passieren und werden die neue Vorstandschaft wählen.
Wir freuen uns auf Euer kommen!
Eure KLJB Hochdorf

Vereinsnachrichten aus Unteressendorf

Musikverein Unteressendorf 1763 e.V.

Musikverein Unteressendorf begeistert beim Jahreskonzert
Eine voll besetzte Gemeindehalle, rund 220 gut gelaunte Zuhörer und ein abwechslungsreiches Programm: Das Jahreskonzert des Musikvereins Unteressendorf am 22. November war ein voller Erfolg. Dirigent Johannes Ruf

stellte ein buntes Musikprogramm zusammen, das beim Publikum sehr gut ankam.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Präsentation der neuen Uniform des Musikvereins, die sofort viel positive Aufmerksamkeit bekam.

Wer das Konzert verpasst hat, bekommt schon am kommenden Samstag eine neue Gelegenheit: Der Musikverein Unteressendorf spielt gemeinsam mit dem Musikverein Füramoos bei deren Adventskonzert:

13. Dezember 20 Uhr
Festhalle Füramoos

Dort gibt es einige Stücke aus dem Jahreskonzert noch einmal live zu hören. Wir freuen uns über viele Gäste aus der Gemeinde Hochdorf!

Euer Musikverein Unteressendorf

Schützenverein Essendorf e.V.

Festliche Weihnachts- und Neujahrswünsche sowie Rückblick auf unsere besinnliche Feier
Liebe Gemeinde und geschätzte Mitglieder,
im festlichen Geist der Weihnachtszeit senden wir herzliche Grüße und die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr. Möge diese Zeit der Besinnung und Freude euch im Kreise eurer Liebsten begleiten und das kommende Jahr mit Glück und Erfolg erfüllen.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier war ein wahrer Erfolg, und wir freuen uns, Ihnen einen kurzen Rückblick darüber zu geben. Unsere Jugendgruppe organisierte einen bezaubernden Adventsstand. Hier konnte man sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern lassen und handgefertigte Schätze erwerben. Beim Bogen-Spaßschießen der Jugend erlebten wir fröhliche Momente, während die Erwachsenen bei Kaffee und Gebäck verweilten. Angeregt durch die Jungendgruppe sangen wir festliche Weihnachtslieder und lauschten einem Gedicht und dem Posaune-Spiel.
Nachdem wir uns an dem leckeren Buffet gestärkt hatten, fand die traditionelle Versteigerung der liebevoll gepackten Wichtelpakete statt, deren Erlös der Instandhaltung unseres Schützenhauses zugutekommt. Das gesellige Beisammensein rundete die Feier ab.
In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Vorstandschaft des SV Essendorf e.V.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.schuetzenverein-essendorf.de

Aus den Nachbargemeinden

Dorfplatz Oberessendorf

Erleuchtung der Adventsfenster
Am **Freitag, 12.12.2025, um 18:00 Uhr,** erleuchten die Ministranten das 3. Adventsfenster in Oberessendorf.
Die weihnachtliche Umrahmung auf dem Dorfplatz übernimmt das Bläserduo Frank & Albert. Für das leibliche Wohl sorgt die Landjugend.

Musikverein Füramoos

Einladung zum Adventskonzert am 13. Dezember
Gemeinsam mit der Jugendkapelle „Die scheinheiligen Vier“ und dem Musikverein Unteressendorf veranstaltet der Musikverein Füramoos am Samstag, 13. Dezember 2025 in der Festhalle Füramoos um 20 Uhr das Adventskonzert. Die musikalischen Leiter Miriam Aviles Zulueta, Johannes Ruf und Eugen Föhr haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Hierzu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Die Musiker/innen und Dirigenten freuen sich über Ihren Besuch.

100 Jahre Musikverein Stafflangen

Der Musikverein Stafflangen lädt zum Jahreskonzert
Am **20. Dezember 2025 um 19:30 Uhr** lädt der Musikverein Stafflangen zu seinem traditionellen Jahreskonzert vor Weihnachten ein. Unter der musikalischen Leitung von Peter Schirmer erwartet Sie ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, das unter dem Motto „100 Jahre“ steht. Saalöffnung ist um 18:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Ummendorfer Baby- und Kinderbazar

Anmeldung und Nummernvergabe nur am 02.01.2026
Der Bazar findet am 21. Februar 2026 von 12.30 Uhr bis 15 Uhr in der Gemeindehalle Ummendorf statt. Verkauft wird Frühjahrs-/Sommerware (alles rund ums Kind).
Bitte beachten Sie: Die Nummernvergabe findet **NUR** am **2. Januar 2026** und **ausschließlich per E-Mail** statt. (Frau Richter - ummendorf.babybazarteam@web.de). Bitte geben Sie an, ob Sie 40 oder 80 Teile verkaufen möchten.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss
Montag, 12:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 23,00 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 15,33 Euro Digitalversion

30 Zone

Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet

Nächste Woche ist VOLLVERTEILUNG

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

© Dieter Hermenau/DEIKE

Mona & Tom
Heimlich kopiert

Dem 14-jährigen Tom und seiner gleichaltrigen Freundin Mona kommt der Direktor des Schiller-Gymnasiums aus dem Lehrerzimmer entgegen. Dabei rutschen ihm die zehn Seiten der Physikklausur der Oberstufe aus der Hand. Das erkennt Tom sofort, als er die Blätter für ihn aufhebt. „Gestern Mittag habe ich diese Klausur in meinem Büro zur Probe gelöst!“, seufzt der Direktor aufgebracht. Das zeigen seine Lösungen auf den Blättern. „Dann musste ich um 12:30 Uhr zu einer Besprechung und habe die Klausur auf meinem Schreibtisch liegen gelassen. Als ich um 16:30 Uhr zurückkam, schien überhaupt nichts im Büro verändert. Doch dann hat heute jemand diese Fotokopie der gelösten Klausur ans Schwarze Brett im Foyer gehängt. Jemand hat sie gestern heimlich auf dem Kopierer im Lehrerzimmer kopiert. Das sieht man eindeutig an den Markierungen auf den Kopien.“ – „Das Gerät kann man doch nur mit einer speziellen Karte bedienen“, erinnert sich Mona. „Sie müssen eigentlich nur nachschauen …“ – „… wer zwischen 12:30 Uhr und 16:30 Uhr kopiert hat, ich weiß“, sagt der Direktor. „Der Kopierer zeigt an, dass in der fraglichen Zeit mit dem Kopierausweis von Herrn Grotewohl, dem neuen Physik-Referendar, um 14:30 Uhr drei und um 16:13 Uhr sieben Kopien gemacht wurden. Und dann hat noch Frau Sinzig um 14:33 Uhr für die neun Teilnehmer ihres Kochkurses ein Rezept kopiert.“ – „Damit“, meint Mona, „ist doch alles klar.“

Wen hat sie im Verdacht?

750R24R2
Mainau/DEIKE

Lösung: Herr Grotewohl war's. Die Klausur hatte zehn Seiten, Grotewohl kopierte um 14:30 Uhr drei und um 16:13 Uhr sieben Blatt Papier, also insgesamt zehn Kopien. Frau Sinzig machte nur neun Kopien für die Teilnehmer ihres Kurses.

Ja, ich möchte das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____ lesen und 2 Monate sparen.

- ❑ in gedruckter Form in meinem Briefkasten
- ❑ in digitaler Form als E-Paper per Mail an: _____

Starten Sie mit uns ins neue Jahr: abonnieren Sie jetzt Ihr Mitteilungsblatt und erfahren Sie alle Infos rund um Ihre Gemeinde. Verpassen Sie keine Veranstaltungen und Neuigkeiten in 2026!

Abonnent (Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

_____
Vor- und Nachname

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

_____
Telefon/E-Mail für Rückfragen

_____
Ort, Datum, Unterschrift

Oder direkt online bestellen unter www.duv-wagner.de/abonnieren und Aktionscode angeben:
ABO2

Liebe zukünftige Leserinnen und Leser,

das unten aufgeführte SEPA-Lastschriftmandat wurde entwickelt, um Ihnen noch mehr Sicherheit zu geben. Für Sie ist es bequem und praktisch, wenn Ihr Jahresabonnement automatisch abgebucht wird.

DE _____
IBAN

_____
Kontoinhaber (falls abweichend vom Abonnenten)

_____
Ort, Datum, Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat: Wir ermächtigen die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Zahlungen von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Über die Einreichung der Lastschriften wird die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG uns rechtzeitig – mindestens jedoch 5 Tage – vor Belastung informieren (Prenotifikation). Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

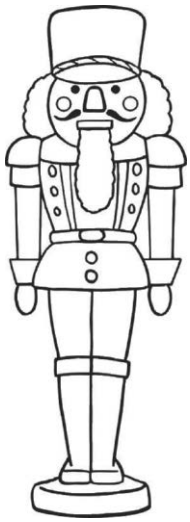
Es gelten die AGB über den Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern der Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Diese finden Sie auf www.duv-wagner.de/agb.

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim | 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Weihnachtsbräuche

Die **Weihnachtskrippe** hat Tradition, man findet sie in unterschiedlichsten Formen zur Weihnachtszeit in den Wohnzimmern.
Die heilige Familie wird im Stall zu Bethlehem dargestellt, mit dem Jesuskind in einer Krippe, Maria und Josef, mit Ochs und Esel, dazu meist mit der Anbetung der Engel, Hirten und der Weisen aus dem Morgenlande.

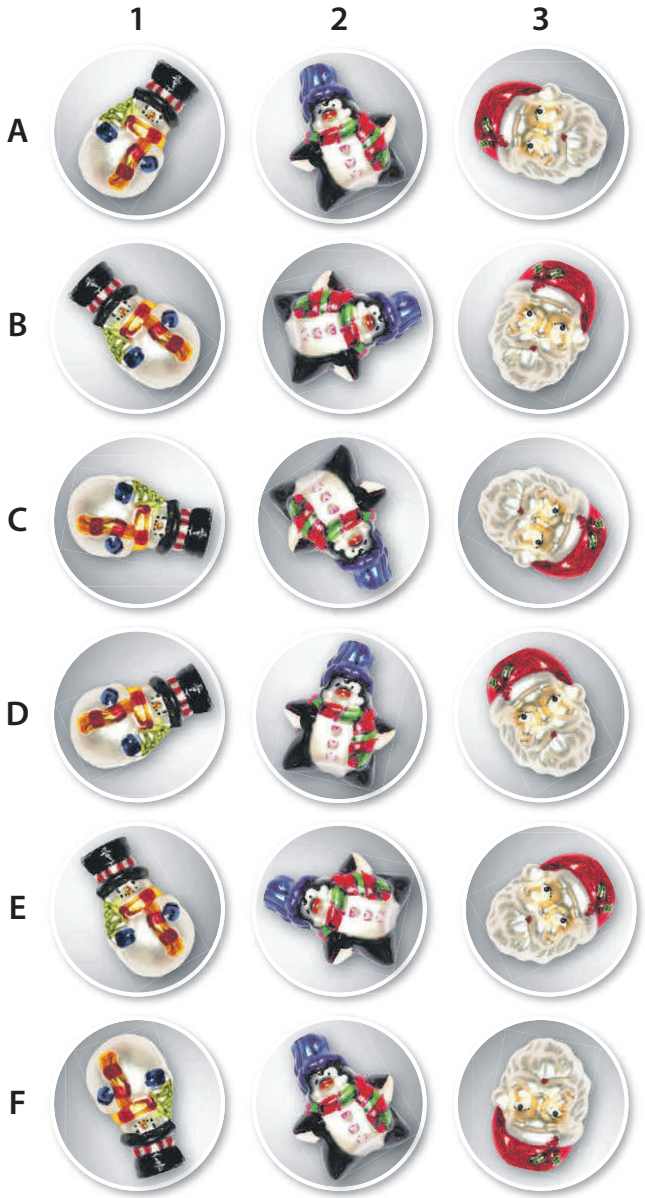


Den ersten **Nussknacker**, bestehend aus zwei Hebelarmen, gab es bereits in der Antike. Seine Erfindung wird Aristoteles zugeschrieben. Die Blütezeit der kunstvollen Holzknacker-Figuren begann im 18. Jahrhundert.
Nach 1800 wurden die Nussknacker in den ausgefallensten Formen hergestellt. Die beliebtesten Figuren waren Bergmänner, Gendarmen, Soldaten und Könige.Die Gestalten mit dem riesen Maul sollten Respekt einflößen.

Der **Mistelzweig** hat das Küssen nicht erfunden, aber er hat es gefördert - zumindest in England. Wer dort mit einem hübschen Mädchen oder einem netten jungen Mann unter dem Zweig steht, darf ihn oder sie küssen.
Die Weiße Mistel wächst auf Laubbäumen wie Pappeln, Birken, Apfel- und Ahornbäumen. Verbreitet wird die Pflanze ausschließlich durch Vögel.
Wie der Mistelzweig zum Weihnachtsgrün wurde, ist nicht bekannt. Seine Beeren reifen jedoch nur im Dezember, gerade rechtzeitig für die Weihnachtsbräuche. Schon bei den alt germanischen Feiern der Wintersonnenwende spielten Misteln eine Rolle.

Der **Weihnachtsstern** wird auch Adventsstern genannt. Der Weihnachtsstern kommt natürlicher weise in den tropischen Laubwäldern Mittel- bis Südamerikas vor. 1804 brachte der Naturforscher Alexander von Humboldt die Pflanzenart von seiner Amerikareise erstmals nach Europa mit. Ihrer Blütezeit wegen erhielt die Pflanze den Namen Weihnachtsstern.

Das Aufstellen eines **Weihnachtsbaums oder Christbaums** setzt sich aus mehreren Bräuchen zusammen. Schon im Mittelalter hat man zu öffentlichen Festlichkeiten die Bäume geschmückt. Bei den Römern wurden Lorbeerkränze zum Jahreswechsel aufge hängt. Man glaubte, dass in immergrünen Pflanzen Lebenskraft stecke und man sich mit ihnen Gesundheit ins Haus hole. Bis ins 19. Jahrhundert schickte man in Norddeutschland den Christbaum mit Adam und Eva, inklusive der Schlange, aus Holz oder gebacken.



Drehwurm

Alle Figuren einer Spalte sind identisch, aber gedreht. Eine ist zusätzlich noch gespiegelt. Welche?

© Zimmer/DEIKE 751R11R8

Lösung: 1 – D; 2 – B; 3 – E

Foto: © Clipdealer/foto-und-mehr/DEIKE 747U19I4

GESCHÄFTSANZEIGEN

KÜS

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünscht Ihnen das Frommer Team

Ingenieurbüro
Frank Frommer
Kfz-Sachverständige

Aspachstraße 33
88400 Biberach/Riß
Telefon 07351/44090-0
info@frommer-biberach.de

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zm 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

WIR STELLEN EIN

FRITSCHLE baut

- Maurer*
- Geräteführer*
- Beton- und Stahlbetonbauer*
- Vorarbeiter / Poliere*

* (m/w/d)

Fritschle GmbH · 88524 Uttenweiler · 07374 9200-0
bewerbung@fritschle-baut.de · www.fritschle-baut.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Unsere Tagespflege in **Hochdorf** sucht

Fahrer*innen

mit Herz, Humor und Führerschein Kl. B

Wir bieten dir:

- Mini-Job
- Arbeitszeiten von 7.30 – 9.30 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
- Betriebliche Krankenversicherung
- Wertschätzendes Arbeitsklima
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeiterevents

Bewirb dich unter:
www.ich-schaff-gern.de
oder **07351 299 87 81**

Begegnungen auf Augenhöhe
Tagestreff.de

Unsere Standorte: Birkenhard · Hochdorf · Oggelsbeuren · Schemmerhofen

TECHNISCHER MITARBEITER (m/w/d) AUF 556€-BASIS GESUCHT

Das erwartet Sie bei uns:

» Übernahme verschiedener Wartungsarbeiten, die während des Produktionsbetriebes nicht möglich sind, u.a. Austausch von Schneideeinrichtungen

Das bringen Sie mit:

» idealerweise technische bzw. mechanische Kenntnisse
» Bereitschaft zur Samstagsarbeit
» eine eigenverantwortliche Arbeitsweise

Interesse geweckt?

Gerne können Sie Sarah Lämmle telefonisch oder per WhatsApp unter +49 (0) 7355 9320-277 kontaktieren oder sich schriftlich auf www.schneider-holz.com/de/karriere bewerben.

Holzwerk Gebr. Schneider GmbH
Kappel 28 · 88436 Eberhardzell

best wood SCHNEIDER

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmail GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

südmail
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA ZUSTELLDIENST

GEMEINDE Ummendorf Fischbach

Reinigungskraft (m/w/d)

Für unser Reinigungsteam suchen wir ab sofort eine flexible Reinigungskraft für gemeindliche Liegenschaften in Fischbach.

Die Reinigungstätigkeit umfasst folgende Reinigungszeiten:

- **Kindergarten Fischbach:**
  mittwochs ab 14.30 Uhr und freitags ab 13.30 Uhr
  mit jeweils ca. 2 Stunden
- **Gemeindehalle Fischbach:**
  Reinigung der Halle nach Veranstaltungen
  (ca. 20 Veranstaltungen im Jahr) mit jeweils ca. 2 - 2,5 Stunden
- **Mithilfe beim Großputz** des Kindergartens Fischbach und der Gemeindehalle Fischbach in den Sommerferien
- **Urlaubs- und Krankheitsvertretung**

Es handelt sich hierbei um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte online bis zum 02.01.2026 über unsere Homepage www.ummendorf.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Besenfelder telefonisch unter 07351/3477-203 gerne zur Verfügung.

www.ummendorf.de

Werben mit Erfolg